Häusliche Pflege - neu denken?!
Aus der Sicht Pflegender Anghöriger!

*

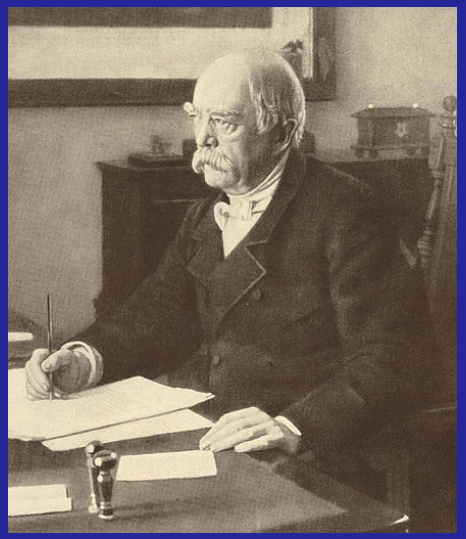
14.10.2019 - Liberale Frauen im Landkreis Ebersberg

Brigitte Bührlen

WIR! Stiftung pflegender Angehöriger
Vorstand Brigitte Bührlen
Ickstattstraße 9 80469 München
Tel 089 40 90 79 05 Fax 089 40 90 79 07
kontakt@wir-stiftung.org www.wir-stiftung.org

19. Jahrhundert

- Vater – Mutter - Kind Ehen mit Trauschein
- Vater arbeitet und verdient Familienunterhalt,
- Mutter versorgt Kinder und pflegt
- König- und Kaiserreich
- Patriarchale Klassengesellschaft
- Pflege ist Frauensache



Otto v. Bismarck

Deutsche Spozialversicherung

21. Jahrhundert

Frauen

- sind berufstätig und machen Karriere
- sind gleichberechtigt
- sind wahlberechtigt
- leben oft in Patchworkfamilien
- leben über die Welt verstreut (Globalisierung)

Pflegebedürftige in Deutschland nach Versorgungsart

Pflegebedürftige 2015 nach Versorgungsart

2,9 Millionen Pflegebedürftige insgesamt

zu Hause versorgt:
2,08 Millionen (73 %)

in Heimen vollstationär versorgt:
783 000 (27 %)

durch Angehörige:
1,38 Millionen Pflegebedürftige

zusammen mit/ durch ambulante Pflegedienste:
692 000 Pflegebedürftige

durch 13 300 ambulante Pflegedienste mit 355 600 Beschäftigten

in 13 600 Pflegeheimen [1] mit 730 000 Beschäftigten

1 Einschl. teilstationärer Pflegeheime.

Demografischer Wandel in Deutschland, Statistisches Bundesamt 2010

Pflegende Angehörige

- Verwandte, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen usw
- Alter
- Arbeitsplatzbeschreibung
- Finanzielle Stellung
- Rechtliche Stellung
- Gesellschaftliche Stellung

Undefinierter Begriff!

WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger
Vorstand
Brigitte Bührlen
Ickstattstraße 9
80469 München
Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07
kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige
19. Jh – 21. Jh nicht reformiert

- Grundlage der unentgeltlichen
  familien- und generationensolidarischer Angehörigenpflege ist §1618a BGB :
  „Eltern und Kinder sind einander Beistand und Rücksicht schuldig“
  und
  §1353 BGB : „Die Ehegatten …tragen füreinander Verantwortung“.

- Eltern sind rechtlich verpflichtet, für ihre unmündigen pflegebedürftigen Kinder Sorge zu tragen.

  Ab 18. Lebensjahr bis zum Lebensende ist niemand rechtlich dazu verpflichtet.

- Bei der Übernahme der Fürsorge liegt ein Auftrag des Pflegebedürftigen vor, der unentgeltlich erbracht wird und als „Liebesdienst“ anzusehen ist.

Pflegende Angehörige leisten

4,9 Milliarden Stunden Pflege im Jahr

- 2/3 leisten Frauen
- 1/3 leisten Männer

Unbezahlt Ehrenamtlich

- **Arbeitsvolumen entspricht:**

- 3,2 Millionen Vollzeitarbeitsplätze
- 44 Mrd. € im Jahr
- Das entspricht dem 3-fachen der Kosten, die durch die Pflegeversicherung getragen werden

G.M. Backes et al., Gender in der Pflege, Herausforderung für die Politik. Friedrich-Ebert-Stiftung 2008

Zukunft Pflegender Angehöriger

- Flexible Anpassung an akute Pflegesituationen für Männer und Frauen
- Beratungs-und Unterstützungsangebote,
  die unbürokratisch kurzfristig abrufbar und wohnortnah
  zur Verfügung stehen
- Rahmenbedingungen, die es erlauben, Familie, Beruf und Pflege miteinander vereinbaren zu können
- Rechtsanspruch auf einen planbaren Kurzzeitpflegeplatz. Wie sonst sollen wir unseren eigenen Urlaub planen?

WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger
Vorstand
Brigitte Bührlen
Ickstattstraße 9
80469 München
Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07
kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Zukunft Pflegender Angehöriger

- Wir benötigen Präsenzkräfte, die unsere Pflegebedürftigen, die nicht am selben Ort wohnen, zuverlässig und legal versorgen.
- Ihre Leistung muss aus den Mitteln der Pflegeversicherung finanziert werden können.
- einen angemessenen finanziellen Leistungsausgleich für die Zeiten, in denen sie Angehörige pflegen und keinem Gelderwerb nachgehen können
- Rahmenbedingungen, die es erlauben, einen Rentenanspruch erwerben zu können.

WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger
Vorstand
Brigitte Bührlen
Ickstattstraße 9
80469 München
Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07
kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige: Stille Helden !? Nein!

•Pflegende Angehörige sind Experten des häuslichen Pflegealltags.
Sie müssen ernst genommen werden,
sie sind keine (!) „stillen Helden“!

•Pflegende Angehörige stehen an den Betten,
Sie sorgen und begleiten an 24 Stunden und 365 Tagen.

•Ihre Erfahrungskompetenz muss wahrgenommen und in Konzeptionen zur Weiterentwicklung der ambulanten sowie der stationären Pflege mit eingebunden werden.

•Pflegende Angehörige müssen an allen Runden Tischen ihre Angelegenheiten selbst vertreten können.

WIR!
Stiftung pflegender Angehöriger
Vorstand
Brigitte Bührlen
Ickstattstraße 9
80469 München
Tel 089 40 90 79 05
Fax 089 40 90 79 07
kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org

Pflegende Angehörige
Alter !?

© Pfohlmann

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Brigitte Bührlen
Vorsitzende

WIR! Stiftung pflegender Angehöriger
Ickstattstr.9,
80469 München
Tel: +49 89 40907905,
Mobil: +49176 24432228
Fax: +49 89 40907907
Mail: kontakt@wir-stiftung.org
www.wir-stiftung.org